



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

JAHRESBERICHT 2024 - MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 30.04.2025

Präsident (Renato Burgermeister) – gemeinsam Zukunft gestalten

Das Jahr 2024 war geprägt von spannenden Entwicklungen, inspirierenden Kooperationen und einem zunehmend dringenden Dialog über die Zukunft unserer gebauten Umwelt. Besonders im Fokus: der Zielkonflikt zwischen erneuerbarer Energieproduktion und Dachbegrünung – ein Thema, das uns nicht nur fordert, sondern auch neue Chancen eröffnet.

Das EnergieGrünDach ist und bleibt ein Spannungsfeld mit Potenzial

Die Kombination von Photovoltaik-Anlagen und ökologisch wertvollen Dachbegrünungen bleibt eine der grossen Herausforderungen unserer Zeit. Beide Ansätze sind für eine nachhaltige Zukunft unverzichtbar – stehen aber oft in Konkurrenz bezüglich der Flächennutzung. Dieses Spannungsfeld verlangt nach innovativen Lösungsansätzen, technischem Know-how und vor allem einer transparenten, praxisnahen Wissensvermittlung. Deshalb haben wir 2024 gezielt an der Weiterentwicklung unserer Informationsinstrumente gearbeitet.



Abbildung 1: Die SFG informiert mit vielen neuen Informations- und Merkblättern.



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Technische Merkblätter der SFG als Orientierungshilfe in der Praxis

Ein zentrales Element unserer Arbeit war die Erarbeitung und Aktualisierung technischer Merkblätter. Diese orientieren sich am aktuellen Stand der Technik und geben Planer:innen, Fachleuten und Bauherr:innen klare und verständliche Hilfestellung.

Dank der engagierten Zusammenarbeit mit unseren Partnerverbänden wie JardinSuisse, Gebäudehülle Schweiz, Suissetec, Swisssolar und diverse interdisziplinäre Projektgruppen konnten wir Inhalte schaffen, die sowohl fachlich fundiert als auch praxisrelevant sind. Die Zusammenarbeit wurde 2024 nicht nur fortgeführt, sondern weiter vertieft.

Sichtbarkeit und Sensibilisierung

Wir haben unsere Stimme im Jahr 2024 verstärkt nach aussen getragen. Mit Fachbeiträgen in renommierten Zeitschriften konnten wir gezielt informieren, sensibilisieren und unsere Position als kompetente Anlaufstelle stärken.

Diese Sichtbarkeit zeigt Wirkung und die SFG wird zunehmend wahrgenommen, nicht nur innerhalb der Fachwelt, sondern auch von Behörden, Gemeinden und politischen Entscheidungsträger:innen. Das ist ein bedeutender Schritt für unsere Themen und eine Bestätigung, dass der eingeschlagene Weg, der richtige ist.

Beratungsangebot als gelebte Praxisnähe

Besonders herauszuheben ist der Start des Beratungsprojekts in der Gemeinde Hünenberg. Zum Angebot der SFG für die Einwohner:innen der Gemeinde Hünenberg gehört die kostenlose Erstberatung in zwei Phasen:

- Telefon- und Mailauskunft zu allgemeinen Anforderungen und Fördermöglichkeiten
- Vorgehensberatung vor Ort mit kurzem Bericht zu Gebäudestatus, Begrünungsvarianten und Kombinationsmöglichkeiten mit Photovoltaik (EnergieGrünDach).

Das Projekt wird über die Gemeinde finanziert und zeigt exemplarisch, wie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden konkrete Mehrwerte schafft – ökologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich.

Geschäftsführer (Erich Steiner) – die grüne Stadt von morgen

Getragen von verschiedenen Initiativen, Veranstaltungen und politischen Entscheidungen hat die Gebäudebegrünung in der Schweiz im Jahr 2024 bedeutende Fortschritte gemacht.

Die SFG engagiert sich seit 1996 für die Förderung und Entwicklung des Gebäudegrüns. Im Jahr 2024 betonten wir erneut die Rolle der Gebäudebegrünung und grünen Infrastruktur als wesentliche Elemente einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Diese Massnahmen tragen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, zur Förderung der Biodiversität und zum Klimaschutz bei.

Förderung der Gebäudebegrünung durch Schweizer Städte

Viele Schweizer Städte haben die Bedeutung der Gebäudebegrünung erkannt und mittlerweile entsprechende Massnahmen in ihre Baureglemente integriert. Einige verlangen, dass jedes neue Flachdach begrünt und das EnergieGrünDach konsequent umgesetzt wird, wie es beispielsweise in Basel und Zürich der Fall ist. Diese Städte gelten weiterhin als Pioniere in der Gebäudebegrünung und viele kleinere Städte und Gemeinden folgen ihren guten Beispielen.

Schweizer Städte engagieren sich zudem vermehrt für Fassadenbegrünungen, um städtische Räume lebenswerter zu gestalten. Bei Architekturwettbewerben werden begrünte Fassaden und Dächer zunehmend als Schlüsselemente einer nachhaltigen Stadtentwicklung anerkannt und gefördert.

Giardina 2024 - Fokus auf Dach- und Fassadenbegrünung

An der Giardina 2024 legte der JardinSuisse zusammen mit der SFG, den Schwerpunkt auf die Begrünung von Dächern und Fassaden. Mit dem Stand «Life on the Roof - Leben auf dem Dach» wurde den rund 64'000 Garteninteressierten gezeigt, wie solche Begrünungen die Wohn- und Lebensqualität in urbanen Gebieten steigern können.



Abbildung 2 und 3: Giardina 2024, Stand «Life on the Roof - Leben auf dem Dach».

Politische Entscheidungen zugunsten der Nachhaltigkeit

In der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 wurden Änderungen im Energiegesetz und Stromversorgungsgesetz mit 68,7% Ja-Stimmen deutlich angenommen. Diese Entscheidungen unterstreichen das Bestreben der Schweiz, nachhaltige Praktiken, einschliesslich der Gebäudebegrünung, zu fördern.

Zusammenfassend war das Jahr 2024 in der Schweiz geprägt von einem verstärkten Engagement für die Gebäudebegrünung, unterstützt durch politische Massnahmen, Brancheninitiativen und das wachsende Bewusstsein für die Vorteile grüner Infrastrukturen in urbanen Räumen.



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Chargen - Vorstand und Sekretariat

Zusammenstellung Vorstand (Stand 31.12.2024)

Renato Burgermeister	Präsident - präsidiales Netzwerk, nationale und internationale Kontakten
Christoph Harlacher	Stv. Präsident - Behörden, öffentliche Institutionen und Fachtagungen
Stefan Haus	Verbände/Politik (Netzwerk Verbände, Berater:innen)
Stefan Hinter	Technische Kommission - Normenwesen, Projekten und Arbeitsgruppen
Heinz Sigrist	Kassier - Public Relations, MARKOM, Buchhaltung und Revision
Erich Steiner	Geschäftsführer, Leitung Sekretariat, Aus- und Weiterbildung, Buchhaltung

PR und Marketing:

Üsé Meyer und Reto Westermann (Alpha Media AG)	Public Relations - Schreiben von Artikeln, Merkblättern, SFG-Drucksachen, Kommunikation mit Medien, Publikationen auf sozialen Medien usw.
---	--

Fachliche Unterstützung des Vorstands im Jahr 2024

Barbara Fontana übernahm im Jahr 2024 im Auftrag der SFG ein Mandat im Zusammenhang mit dem innovativen Planungsinstrument GreeningCheck.

Der GreeningCheck dient als praxisorientiertes Bewertungs- und Beratungstool für Städte, Gemeinden und Planende zur Einschätzung von Begrünungspotenzialen an Gebäuden – mit Fokus auf Dach-, Fassaden- und Umgebungsbegrünung. Ziel ist es, die ökologische und klimatische Wirksamkeit von Bauprojekten frühzeitig zu erfassen und zu optimieren.

Barbara Fontana bringt in dieses Mandat nicht nur langjährige Expertise in der Stadtentwicklung und Umweltplanung ein, sondern auch ein starkes Engagement für klimaangepasste Siedlungsräume.

Die Rolle von Barbara Fontana im SFG-Mandat:

- fachliche Begleitung der Weiterentwicklung des Tools mit Fokus auf Schweizer Rahmenbedingungen
- Vertretung der SFG in interdisziplinären Arbeitsgruppen und Workshops
- Einbringen von Praxiswissen und Erfahrungen mit dem GreeningCheck
- Organisation und Aufbau des Weiterbildungskurses zum/r Erstberater:in

Corinne Rüedi übernahm 2024 die Projektleitung der Arbeitsgruppe Vertikalbegrünung, einem nationalen Gremium zur Förderung und Weiterentwicklung von Fassaden- und Wandbegrünung im urbanen Raum.



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Die Arbeitsgruppe, die sich aus Fachleuten der Bereiche Planung, Bau, Forschung und Verwaltung zusammensetzt, widmet sich der Frage, wie vertikale Begrünung in der Schweiz breiter etabliert und praxisgerecht umgesetzt werden kann – insbesondere im Kontext von Klimaanpassung, Biodiversität, Energieeffizienz und Stadtbildgestaltung.

Die Rolle von Corinne Rüedi im SFG-Mandat:

- Vertretung der SFG-Perspektive innerhalb der interdisziplinären Fachgruppe
- Einbringen von praktischem Fachwissen zu Systemen, Pflegeanforderungen und Umsetzungsbarrieren
- Leitung und Mitwirkung bei der Erarbeitung von Merkblättern und Planungshilfen
- Förderung des Austauschs zwischen Praxis, Politik und Forschung

Mit diesem Mandat sichert die SFG eine aktive Mitwirkung in der fachlichen Diskussion rund um Vertikalbegrünung auf nationaler Ebene. Die Erkenntnisse aus der Arbeitsgruppe fliessen direkt in die SFG-Arbeit ein – etwa in Form von Fachpublikationen, Best-Practice-Beispielen und Positionspapieren.

Corinne Rüedi bringt als engagierte Fachperson ihre breite Erfahrung aus Planung, Beratung und Umsetzung von Vertikalbegrünungen in das Mandat ein – und trägt damit wesentlich dazu bei, vertikale Begrünung als festen Bestandteil einer zukunftsfähigen Baukultur in der Schweiz zu verankern.

Mitgliederbestand und -bewegungen

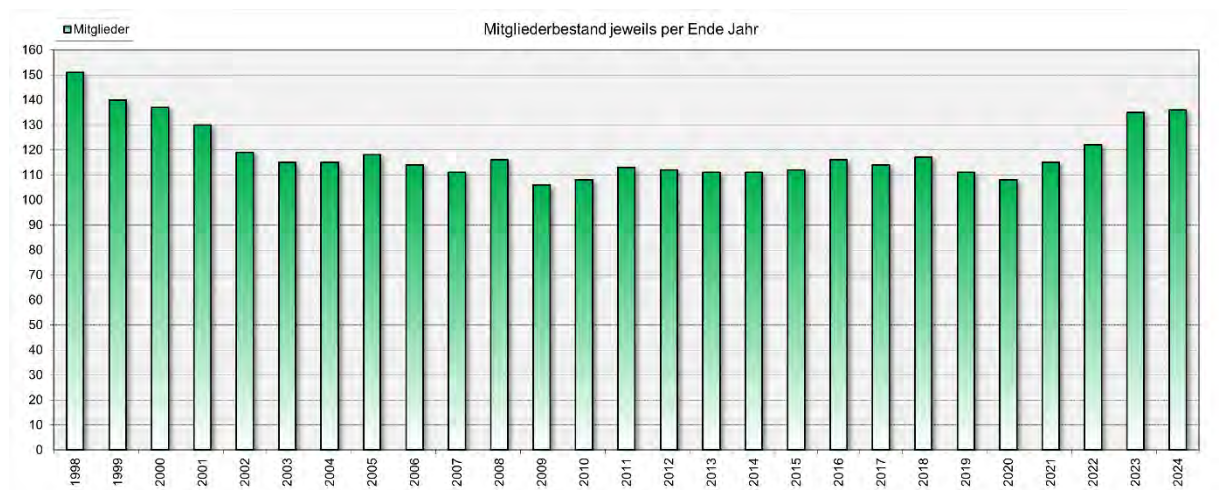


Abbildung 4: Entwicklung des Mitgliederbestandes 1998 bis 2024.

Wir hatten im Jahr 2024 neun Neueintritte und sechs Austritte.

Mitgliederstand per 31.12.2024: **128** (ohne Verbände)

Neumitglieder 2024

- Bächler + Güttinger AG, 3629 Kiesen
- nateco AG, 4460 Gelterkinden
- REG.LAS Schweiz AG, 6017 Ruswil
- RohnerTEC AG, 9053 Teufen
- Swisspor AG, 5623 Boswil
- Synsolar GmbH, 4057 Basel
- Urech Garten AG, 7000 Chur
- Andrea Beck, 6333 Hünenberg See
- Nuria Velez Ganda, 8050 Zürich

Austritte 2024

- Amstein + Walthert AG, 8050 Zürich
- ANDRES GARTEN & DESIGN GmbH, 3273 Kappelen
- creaNatura GmbH, 8620 Wetzikon
- Geneux Dancet SA, 1217 Meyrin
- Liapor Schweiz Vertriebs GmbH, 6314 Unterägeri
- Beat Ellenberger, 9553 Bettwiesen

Wir trauern um Ruedi Lehmann



Abbildung 5: Ruedi Lehmann im Element.

Ruedi Lehmann, langjähriger Ingenieur und Geschäftsleitungsmitglied bei Jakob Rope Systems, verstarb am 15. Dezember 2024 nach schwerer Krankheit. Über Jahrzehnte prägte er mit seinem Schaffen das Architekturgeschäft bei Jakob Rope Systems.

Seine Expertise lag in der Entwicklung innovativer Lösungen für die Begrünung von Fassaden wie der Begrünung urbaner Räume. Ruedi war bekannt für seine Kreativität, sein Engagement

und seine Fähigkeit, komplexe Projekte mit Leidenschaft und Fachwissen voranzutreiben. Sein Tod hinterlässt eine grosse Lücke bei Jakob Rope Systems, der SFG und in der gesamten Branche.

Vorstandsarbeit und Arbeitsgruppen

Der Vorstand traf sich im Jahr 2024 zu einer Klausur und zu vier Vorstandssitzungen:

- **25. Januar 2024:** VSSi bei der Weiss+Appetito Holding AG, Bern
- **13. März 2024:** VSSi an der Giardina Messe Zürich, Zürich
- **30. Mai 2024:** Klausur in der Stiftung Kartause, Ittingen
- **11. September 2024:** VSSi im Vatter Business Center, Bern
- **26. November 2024:** VSSi bei der Contec AG, Uetendorf

Du möchtest aktiv zur nachhaltigen Gestaltung unserer Städte beitragen? Dann beteilige Dich aktiv und werde Teil unserer Arbeitsgruppen im Verband!

Die Vorstandsarbeit und unsere Arbeitsgruppen sind das Herzstück unserer Vereinsarbeit: Hier treffen engagierte Menschen aus verschiedensten Bereichen aufeinander – Planer:innen, Gärtner:innen, Architekt:innen, Wissenschaftler:innen und interessierte Bürger:innen – alle mit dem gemeinsamen Ziel, grüne Lebensräume auf, an und in unseren Gebäuden zu fördern.



Abbildung 6: Gemeinsam Neues gestalten.

Ob Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, urbane Biodiversität, politische Rahmenbedingungen oder Bildungsarbeit zusammen mit dem Bildungszentrum JardinSuisse – in unseren Arbeitsgruppen kannst du deine Fähigkeiten und Ideen einbringen, dich mit Gleichgesinnten austauschen und gemeinsam konkrete Projekte voranbringen:



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

- in einem **motivierten Netzwerk mit Expert:innen und Enthusiast:innen** arbeiten
- **mitgestalten** – von der Ideenfindung bis zur Umsetzung
- einen **aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Lebensqualität** in unseren Städten leisten
- Neues lernen und **am Puls aktueller Entwicklungen** im Bereich Gebäudebegrünung **bleiben**

Egal ob du viel oder wenig Zeit hast – jede helfende Hand bei der SFG zählt. Die Arbeitsgruppen treffen sich regelmässig (online und/oder vor Ort) und organisieren ihre Arbeit flexibel, selbständig und kollegial.

Melde dich einfach bei uns auf der Geschäftsstelle und finde heraus, welche Arbeitsgruppe zu dir passt. Wir freuen uns auf dich!

Geschäftsstelle mit Aus- und Weiterbildung und Buchhaltung

Im Jahr 2024 spielte die Geschäftsstelle der SFG eine zentrale Rolle in der Weiterentwicklung der Gebäudebegrünung als integraler Bestandteil einer klimaangepassten und lebenswerten Baukultur. Mit grossem Engagement koordinierte und unterstützte sie die inhaltliche, strategische und kommunikative Arbeit des Fachverbands – in engem Austausch mit Mitgliedern, Fachgremien, Behörden und Partnerorganisationen.

Schlüsselaktivitäten 2024 im Überblick

- **Einflussnahme auf politische Rahmenbedingungen:** 2024 lag ein Fokus auf der aktiven Mitgestaltung gesetzlicher und planerischer Rahmenbedingungen. Die Geschäftsstelle und Mitglieder des Vorstandes brachten die Expertise der SFG in Gesetzgebungsverfahren, Normen- und Richtlinien-Entwicklungen, bei Förderprogramme und im Zusammenhang mit der Revision der kommunalen Bau- und Zonenordnungen ein.
- **Koordination und Begleitung der Arbeitsgruppen:** Die Geschäftsstelle begleitete die verschiedenen Aktivitäten der Vorstandsmitglieder und der Arbeitsgruppen – unter anderem zu den Themen EnergieGrünDach, Fassadenbegrünung, Biodiversität und Wassermanagement und stellte sicher, dass Ergebnisse dokumentiert, Wissen geteilt und Synergien genutzt wurden. Sie unterstützte aktiv die inhaltliche Weiterentwicklung der Themen und vernetzte Akteur:innen auf nationaler und regionaler Ebene.
- **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:** Zusammen mit den Vorstandsmitgliedern und der Alpha Media AG stärkte die Geschäftsstelle die Sichtbarkeit der SFG in der Fachwelt und breiteren Öffentlichkeit: durch Medienarbeit, die Pflege der Website und der Social Media-Kanäle sowie durch Auftritte an Messen, Kongressen und Fachveranstaltungen – u. a. an der Swissbau, der Giardina, MALL-Fachtagung Regenwasser in Zürich und am Stadtwerkekongress in Davos.
- **Wissenstransfer und Weiterbildung:** Mit der Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Gärtner JardinSuisse Zürich (BZG) unterstützte die Geschäftsstelle die



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

fachliche Qualifikation rund um Gebäudebegrünung. 2024 konnte erstmals der Titel «Fachperson Gebäudebegrünung» an vier Personen vergeben und die Weiterbildung zum/zur Erstberater:in GreeningCheck in Planung genommen werden.

- **Mitgliederbetreuung und Netzwerkpflge:** Die Geschäftsstelle fungierte als erste Anlaufstelle für Mitglieder, koordinierte Vernetzungsformate und unterstützte neue Interessierte beim Einstieg in die SFG-Arbeit. Der Mitgliederbereich auf der Website wurde weiter ausgebaut, ebenso wie der regelmässige Newsletter.
- **Fachliche Unterstützung und Beratung:** Die Geschäftsstelle war nicht nur zentrale Anlaufstelle für Mitgliedsanfragen, sondern unterstützte Behörden, Planungsbüros und Bauherrschaften mit fachlicher Auskunft, nahm Stellung zu Förderprogrammen, Normen und Richtlinien und betrieb Netzwerkpflge zu Hochschulen, der öffentlichen Hand und mit Verbänden.
- **Projektentwicklung und Drittmittelakquise:** 2024 konnten neue Projekte angestossen und bestehende Kooperationen – etwa mit Partnerverbänden, Städten, Forschungsinstitutionen und Bauherren – weiterentwickelt werden. Die Geschäftsstelle war aktiv in der Projektadministration und im fachlichen Austausch beteiligt.
- **Mitgliederbetreuung und -gewinnung:** Wir konnten durch gezielte Ansprache und an Veranstaltungen neue Mitglieder gewinnen.

Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Gärtner JardinSuisse Zürich (BZG) intensivierte auch im vergangenen Jahr seine Arbeit im Bereich Biodiversität und Neo-Ökologie. Bereichernd war dabei wiederum die intensive Zusammenarbeit mit der SFG, denn nachhaltiger Erfolg braucht ein starkes Netzwerk.

Die Weiterbildungsangebote des BZG im Bereich Innen- und Gebäudebegrünung sind kontinuierlich gefragt. So schlossen im vergangenen Jahr sieben Personen den Kurs «Innen- und mobile Gefässbegrünung» ab, sogar elf Personen waren erfolgreich in der Weiterbildung «Gebäude-, Fassaden- und Terrassenbegrünung». Vier von ihnen absolvierten das Modul als Spezialisierung im Rahmen des Lehrgangs «Fachperson Biodiversität». Fachpersonen Biodiversität sind wichtige Botschafter für eines der zentralen Themen der Gegenwart und Zukunft, sie sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen, Flächen zu analysieren, aufzuwerten und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Erstmals konnte im vergangenen Jahr ausserdem der SFG-Titel «**Fachperson Gebäudebegrünung**» an vier Personen vergeben werden: sie haben beide Module erfolgreich absolviert und wurden am Netzwerkanlass des BZG im November 2024 mit dem Zertifikat der SFG ausgezeichnet. Die Verleihung des SFG-Titels «Fachperson Gebäudebegrünung» unterstreicht das Ziel der SFG, die Qualität im Berufsfeld sichtbar zu machen und engagierten Menschen eine Plattform zu geben.

Ausgezeichnete Fachpersonen 2024 sind:

- Daniel Frölicher (Wyder Gartenbau AG)
- Samuel Häfeli (Wyder Gartenbau AG)
- Corinne Rüedi (Natur am Haus GmbH)
- Samuel Urech (Urech Garten AG)



Abbildung 7: Zwei der vier Fachpersonen Gebäudebegrünung bei der Zertifikatsübergabe am Netzwerkanlass des BZG im November 2024 (v.l.n.r.: Samuel Urech, Corinne Rüedi und Erich Affentranger – Leiter BZG)

Mit dem Titel „Fachperson Gebäudebegrünung“ setzt die SFG ein Zeichen für Qualität, Praxisnähe und berufliche Exzellenz – und fördert die Sichtbarkeit jener, die den Wandel zu grünen Städten konkret vorantreiben.

Das laufende Jahr ist bereits in voller Fahrt. Das BZG will unter anderem das nationale Register für Fachpersonen Biodiversität weiter auf- und ausbauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der SFG.

Zusammenarbeit mit der GtA Treuhand GmbH

Die SFG arbeitet im Bereich Finanz- und Rechnungswesen seit 2024 mit der GtA Treuhand GmbH zusammen. Diese Partnerschaft gewährleistet eine professionelle, transparente und rechtskonforme Buchführung sowie eine solide Grundlage für strategische Entscheidungen des Vorstands.

Leistungen der GtA Treuhand GmbH für die SFG:

- Führung der laufenden Buchhaltung
- Erstellung des Jahresabschlusses inkl. Erfolgsrechnung und Bilanz
- Beratung zu steuerlichen und buchhalterischen Fragestellungen
- Unterstützung bei Budgetplanung und Finanzübersichten für Vorstand und Mitgliederversammlung



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Vorteile der neuen Zusammenarbeit:

- fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung im NPO-Bereich
- Entlastung der Geschäftsstelle in administrativen Aufgaben
- hohe Transparenz und Nachvollziehbarkeit der finanziellen Entwicklung
- vertrauensvolle Zusammenarbeit und klare Kommunikation

Die GtA Treuhand GmbH ist ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung der SFG und schafft die Grundlage für verantwortungsvolles Wachstum und eine solide finanzielle Steuerung.

Jahresabschlüsse inkl. Erfolgsrechnung und Bilanz

Das Geschäftsjahr 2024 der SFG konnte aus finanzieller Sicht stabil und nachhaltig abgeschlossen werden. Die Geschäftsstelle hat die verfügbaren Mittel effizient eingesetzt und dabei sowohl strategische Investitionen in den Verbandsaufbau (z.B. Giardina 2024) als auch laufende Betriebsausgaben im Griff behalten.

Die finanzielle Gesamtsituation der SFG bleibt solide. Durch eine vorausschauende Budgetierung, die Unterstützung der Fördermitglieder und den weiteren Aufbau der Mitgliederbasis konnten wichtige Tätigkeiten abgesichert und neue Initiativen angestossen werden.

Die Einnahmenseite wurde insbesondere getragen durch:

- Mitgliederbeiträge
- Beiträge der Fördermitglieder
- Partnerschaften und Kooperationen
- Dienstleistungen, Beratung und Veranstaltungen

Auf der Ausgabenseite dominierten:

- Personal- und Geschäftsstellekosten
- Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektkoordination und Fachveranstaltungen
- Investitionen in digitale Infrastruktur

Der Jahresabschluss 2024 weist einen leichten Überschuss aus. Dank sorgfältigem Kostenmanagement und einer positiven Entwicklung bei projektbezogenen Einnahmen konnte das Budget eingehalten bzw. leicht übertroffen werden.

Die wichtigsten Kennzahlen:

- Gesamteinnahmen: CHF 144'860.61
- Gesamtausgaben: CHF 173'613.08
- Verwendung Rückstellungen: CHF 31'500.00
- Jahresergebnis: CHF + 2'747.53

Die Bilanzstruktur der SFG bleibt gesund, mit einer angemessenen Liquiditätsreserve zur Sicherung der laufenden Ausgaben und Projektverpflichtungen im ersten Halbjahr 2025.



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Ausgewählte Bilanzpositionen:

- flüssige Mittel: CHF 78'731.97
- Forderungen: CHF 2'325.00
- Rückstellungen für laufende Projekte: CHF 0.00
- Vermögen per 31. Dezember 2024: CHF 76'665.65

Die SFG steht finanziell auf einem soliden Fundament. Das Jahr 2024 markiert einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung und langfristiger Handlungsfähigkeit. Die finanzielle Sicherheit ermöglicht es, zukünftige Investitionen in Projekten, Fachwissen und Kommunikation gezielt anzugehen.

Vergleiche zu den obigen Zahlen auch die zum Jahresbericht gehörende Erfolgsrechnung und Bilanz 2024.

Präsidiales Netzwerk, nationale und internationale Kontakte

Die SFG pflegt 2024 eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit nationalen Partnerverbänden und Organisationen. Diese Kooperationen sind ein zentraler Bestandteil unserer Verbandsarbeit, denn die Herausforderungen der urbanen Klimaanpassung, der Biodiversitätsförderung und nachhaltigen Stadtentwicklung sind interdisziplinär anzugehen.

In der Schweiz kooperiert die SFG mit verschiedenen Fach- und Branchenverbänden, Hochschulen, Planungsnetzwerken und Umweltorganisationen.

Gemeinsam werden Themen wie:

- grüne Infrastruktur in der Raumplanung (z.B. Norm SIA 2066 «Freiräume nachhaltig planen, bauen und pflegen»)
- Qualifikationsstandards für Fachkräfte (z.B. Fachperson Gebäudebegrünung und Fachperson Biodiversität)
- Förderinstrumente auf Kantons- und Kommunalebene (z.B. «Biodiversität und Landschaftsqualität im Siedlungsgebiet» <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/biodiversitaet/publikationen-studien/publikationen/biodiversitaet-und-landschaftsqualitaet-im-siedlungsgebiet.html>)
- Wissenstransfer für Städte und Gemeinden

vorangetrieben.

Die SFG pflegt eine enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mit den beiden führenden Organisationen im deutschsprachigen Raum: dem Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) in Deutschland sowie der Plattform GrünStattGrau in Österreich.

Diese Partnerschaften stärken die grenzüberschreitende Vernetzung, den fachlichen Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung von Standards, Wissensplattformen und politischen Strategien zur Förderung der Gebäudebegrünung.



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Der **BuGG** ist seit Jahren ein anerkannter Partner im Bereich Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung in Deutschland. Die Zusammenarbeit mit der SFG umfasst unter anderem:

- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
- Beteiligung an Fachveranstaltungen und Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen
- Zusammenarbeit mit dem Fachmagazin «GebäudeGrün», Newsletteraustausch oder Vernetzung von Mitgliedern

Die SFG profitiert insbesondere von der langjährigen Expertise des BuGG bei der politischen Interessenvertretung und bei Monitoring-Projekten wie z.B. dem "BuGG-Marktreport". Gleichzeitig bringt die SFG schweizerische Perspektiven und Entwicklungen in den gemeinsamen Dialog ein.

GrünStattGrau ist eine Innovationsplattform für grüne Infrastruktur und Bauwerksbegrünung in Österreich, die stark auf praxisnahe Lösungen, Forschung und Digitalisierung setzt. Die Zusammenarbeit mit der SFG fokussiert sich auf die Implementierung des GreeningChecks und den Aufbau eines Erstberater:innen-Netzwerkes.

Durch die Zusammenarbeit mit dem BuGG und GrünStattGrau stärkt die SFG ihre Rolle im DACH-Raum als kompetente und vernetzte Stimme für Gebäudebegrünung. Die länderübergreifende Kooperation ermöglicht eine breitere fachliche Perspektive, erhöht die politische Wirksamkeit und beschleunigt die Umsetzung innovativer Lösungen für eine klimagerechte Baukultur.

Zudem ist die SFG **Mitglied der EFB**, dem europäischen Dachverband der nationalen Fachvereinigungen für Dach- und Fassadenbegrünung.

Diese Partnerschaft ermöglicht es der SFG:

- europäische Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen
- Austausch zu Pilotprojekten und Innovationen
- gemeinsame Webinare und Workshops
- Vernetzung von Planung, Industrie und Forschung
- an länderübergreifenden Forschungsprojekten mitzuwirken
- gemeinsame Standards, Leitlinien und Positionspapiere zu entwickeln

Ein besonderes Highlight 2024 war die Beteiligung an der europäischen Initiative „Nature-Positive Cities“, bei der auch Good-Practice-Beispiele aus der Schweiz berücksichtigt wurden.

Public Relations und MARKOM

Im März 2024 wurde die Alpha Media AG aus Winterthur ([https://alpha-media.ch/#Ueber_ uns](https://alpha-media.ch/#Ueber_uns)) mit der Aufgabe betraut, die Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing-Arbeit für die SFG zu übernehmen. Sie löste damit Hans-Ruedi Amrein-Gerber ab, der diese Arbeiten über viele Jahre betreute.



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Das Mandat umfasst die strategische und operative Weiterentwicklung der Sichtbarkeit der SFG in der Fachwelt, in der Politik und in der breiten Öffentlichkeit.

Ziele der Zusammenarbeit:

- Positionierung der SFG als kompetente Stimme für Gebäudebegrünung und grüne Infrastruktur in der Schweiz
- Professionalisierung der Kommunikationsmittel – von Print bis Social Media
- Aufbau von Medienkontakten und gezielte Platzierung von Fachthemen in Presse
- Entwicklung und Umsetzung von Kampagnen und Slogans rund um die Mehrwerte von Gebäudebegrünung
- Beratung der Geschäftsstelle und des Vorstands in kommunikativen Fragen

Üse Meyer und **Reto Westermann** bringen langjährige Erfahrung im Bereich Medien, Umweltkommunikation und Storytelling mit. Ihre Arbeit trägt wesentlich dazu bei, das Thema Gebäudebegrünung aus der Nische zu holen und die SFG als Vordenkerin einer klimaangepassten, grünen Baukultur in der Schweiz zu positionieren.

Sie erarbeiteten als erstes die Grundlagen, um die Kommunikation der SFG zu professionalisieren. Es wurde eine Kommunikationsplanung sowie eine detaillierte Adresskartei aller für die SFG relevanten Fachmedien erstellt. Sämtlichen Medien hat sich das neue Kommunikationsteam auch per Mail vorgestellt. Für das Magazin Gebäudehülle wurde ein Beitrag zum Thema «EnergieGrünDach nachrüsten» geschrieben und zum selben Thema ein Merkblatt erarbeitet.

Derselbe Beitrag wurde anschliessend als Zweitverwertung ausgesuchten Fachmedien angeboten und erschien schliesslich inkl. Gebäudehülle in sieben Fachzeitschriften. Das bedeutet, dass die SFG mit diesen Beiträgen eine Leserschaft von gut 175'000 Fachpersonen erreichen konnte. Auch für die SFG-Seiten im Branchenmagazin GebäudeGrün ist die Alpha Media AG zuständig und konnte hier Inhalte aus der SFG genauso wie interessante Fachartikel (bspw. zu den Windkräften) generieren. Des Weiteren gelang es, im SVIT-Magazin Immobilien einen Artikel zum Thema «Dachbegrünung von Hochhäusern» zu platzieren.

Auch angegangen wurde im vergangenen Jahr einerseits die Erarbeitung eines Flyers zur Mitgliederwerbung, andererseits die Produktion eines weiteren Merkblatts zum Thema «Retentionsdach» inklusive zugehörigem Artikel für das Magazin Gebäudehülle – beide Arbeiten werden 2025 abgeschlossen.

Der Vorstand der SFG bedankt sich bei der Alpha Media AG für die wertvolle Arbeit die im letzten Jahr geleistet wurde und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Gerne publizieren wir im Branchenmagazin GebäudeGrün Beiträge über unsere Mitglieder und deren Projekte. Bei Interesse an einer Reportage zum eigenen Schaffen, einfach auf der Geschäftsstelle melden.



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Technische Kommission mit Normenwesen, Projekte und Arbeitsgruppen

Mitarbeit Überarbeitung Norm SIA 312 (Begrünung von Dächern): Die Mitwirkung an der Überarbeitung der SIA 312 war ein wichtiges Projekt im vergangenen Jahr. Ziel dieser Überarbeitung war es, die Anforderungen und Empfehlungen für begrünte Dächer an die aktuellen klimatischen und städtebaulichen Entwicklungen anzupassen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen konnte eine fundierte und praxisgerechte Normenrevision erreicht werden.

Infoplattform Schwammstadt - für ein klimaangepasstes Wassermanagement im Siedlungsgebiet (www.sponge-city.info): Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts war die Beteiligung an der Entwicklung der Infoplattform "Schwammstadt". Diese Plattform bietet umfassende Informationen und Best-Practice-Beispiele für ein klimaangepasstes Wassermanagement. Sie fördert den Austausch von Wissen und Ideen rund um das Thema „Schwammstadt“ und zeigt innovative Lösungen für die Entwässerung und den Umgang mit Regenwasser in städtischen Gebieten auf.

Zusammenarbeit mit den Verbänden Gebäudehülle Schweiz, Suissetec, VSA: Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verbänden Gebäudehülle Schweiz, Suissetec und dem VSA (Vereinigung Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) wurde im letzten Jahr intensiviert. Diese Kooperationen ermöglichen einen direkten Austausch mit Fachleuten aus der Praxis und tragen dazu bei, die entwickelten Lösungen und Ansätze in der breiten Fachwelt zu verbreiten und anzuwenden.

Überarbeitung Richtlinie Dachentwässerung: Ein weiterer bedeutender Punkt war der Start der Überarbeitung der Richtlinie Dachentwässerung, in die wir aktiv eingebunden sind. Diese Richtlinie legt die Grundlagen für die Entwässerung von Dächern und die korrekte Handhabung von Regenwasser fest. Die Überarbeitung ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass die Richtlinie auf dem neuesten Stand der Technik ist und den aktuellen Herausforderungen des Wasserhaushalts gerecht werden. Die Richtlinie Dachentwässerung lehnt sich an die SN 592000:2024 «Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung Planung und Ausführung», Ausgabe 2024.

Arbeitsgruppe Vertikalbegrünung: Die 2024 neu gegründete Arbeitsgruppe widmet sich der Weiterentwicklung, Verbreitung und praktischen Umsetzung von begrünten Fassaden als integraler Bestandteil einer klimaangepassten Bauweise in der Schweiz. Die Ziele der Arbeitsgruppe lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs zwischen Fachpersonen aus Planung, Bau, Pflege und Verwaltung
- Entwicklung praxisnaher Merkblätter, Planungshilfen und Systemvergleiche
- Sichtbarmachung von Erfolgsbeispielen (Best-Practice-Projekte) aus der Schweiz
- Aufbau von Grundlagen für Normierung, Förderung und Monitoring
- Beitrag zur städtischen Biodiversität und Verbesserung des Mikroklimas
- Herausforderungen bei Bauphysik, Brandschutz und Pflege



Abbildung 8: Fassadenbegrünung (Quelle: <https://www.jakob.com/de/de/referenzen/gruene-fassade-mit-integriertem-brandschutz>).

Netzwerk Verbände und Berater:innen

JardinSuisse hat vor nahezu 30 Jahren die Schweizerische Fachvereinigung Gebäudegrünung (SFG) mitbegründet. Seitdem hat sich die Vereinigung kontinuierlich weiterentwickelt und gilt heute als führendes Kompetenzzentrum für Gebäudegrün in der Schweiz. JardinSuisse stellt seit vielen Jahren ein Mitglied im Vorstand und unterstützt die SFG in vielfältigen Angelegenheiten. Das Thema Grün am Gebäude ist dem JardinSuisse besonders wichtig, was durch die Erhöhung des jährlichen Gönnerbeitrags ab 2025 erneut unterstrichen wird.

Gebäudebegrünung und grüne Infrastruktur leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von urbanen Räumen und deren Umgebung. Begrünte Gebäude steigern die Wohn- und Lebensqualität erheblich, fördern die Biodiversität, tragen zur Umweltverbesserung bei und spielen eine Schlüsselrolle im Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel. Um diesem wichtigen Thema eine angemessene Plattform zu bieten und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, hat JardinSuisse gemeinsam mit der SFG im Rahmen der Giardina 2024 einen Stand unter dem Titel „Life on the Roof - Leben auf dem Dach“ realisiert. Diese Initiative war äusserst erfolgreich: Rund 64'000 Garteninteressierte besuchten die Giardina, und das



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Thema Gebäudegrün wurde in Oerlikon in bisher unerreichter Breite präsent. Die SFG hatte ein Budget von CHF 20'000.00 für diesen Auftritt bereitgestellt.

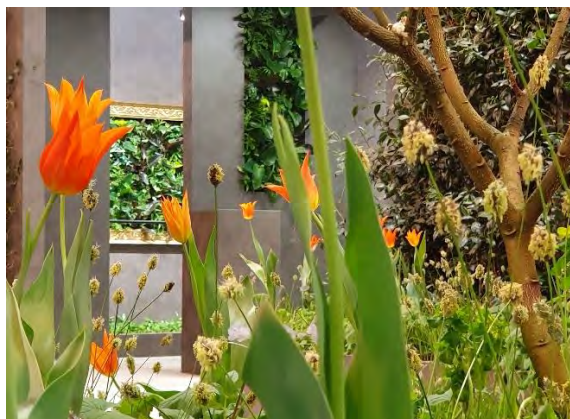


Abbildung 9 und 10: Giardina 2024, Stand «Life on the Roof - Leben auf dem Dach».

Unterstützung der Fördermitglieder – ein grosses Dankeschön!

Seit vier Jahren sind unsere Fördermitglieder ein zentraler Bestandteil unserer Vereinigung und bilden ein Netzwerk aus engagierten Fachleuten und Firmen. Dank ihrer Unterstützung kann die SFG an der Erreichung ihrer Ziele arbeiten und innovative Projekte wie die Teilnahme der Giardina 2024 umsetzen.

Werden auch Sie Fördermitglied: Mit ihrem Fachwissen bringen sie sich engagiert ein und Dank ihrem eigenen Netzwerk fungieren sie als **Multiplikator unserer Visionen**.

Fördermitglieder geben durch ihren höheren Mitgliederbeitrag der SFG eine langfristige Planungssicherheit und ermöglichen wichtige und zukunftsgerichtete Projekte. Wir freuen uns über jedes neue Fördermitglied, welches uns mit einem verlässlichen Beitrag dabei unterstützt, unsere Gebäude und Städte grüner zu gestalten.



**Engagieren Sie sich und werden auch Sie Fördermitglied –
so bringen Sie die SFG gemeinsam mit uns einen grossen Schritt weiter!**



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

Ausblick des Präsidenten – unser Fachwissen ist gefragt, mehr denn je!

Bereits anfangs 2025 konnten wir wieder unsere Expertise bei der Mitwirkung eines Merkblattes zum EnergieGrünDach für die Gemeinde Stans einbringen. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass unser Fachwissen gefragt ist und wir als kompetenter Partner wahrgenommen werden.

Das Jahr 2024 hat uns einmal mehr gezeigt, dass die Herausforderungen gross sind, doch die Bereitschaft, sie gemeinsam anzugehen und zu lösen, wächst.

Für das Jahr 2025 gilt:

- **Unsere Arbeit wird gesehen.**
- **Unsere Inhalte finden Gehör.**
- **Unsere Position wird gestärkt.**

Wir danken allen Partner:innen, Mitgliedern und Unterstützer:innen für das Vertrauen, die Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement.

Lasst uns 2025 mit derselben Energie und dem gleichen Pioniergeist weitergehen.

Für den Vorstand:

Renato Burgermeister (Präsident) und
Erich Steiner (Geschäftsführer)